

04.06.2020

Seite 1 von 2

Pressemitteilung

Unter Sachleitung der bei der Staatsanwaltschaft Köln angesiedelten Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen (ZAC NRW) wurden am 04.06.2020 in Nordrhein-Westfalen strafprozessuale Maßnahmen in Form von Durchsuchungen und Vernehmungen gegen sechs Beschuldigte durchgeführt, die im Verdacht stehen, in sozialen Netzwerken strafrechtlich relevante Äußerungen im Zusammenhang mit der Tötung des Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke am 02.06.2019 getätigt zu haben. Die Maßnahmen waren eingebettet in eine bundesweit konzertierte Aktion gegen 40 Beschuldigte in 12 Bundesländern mit Schwerpunkten in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern.

Die von der ZAC NRW geführten Verfahren richten sich gegen sechs männliche Beschuldigte im Alter von 25 bis 61 Jahren mit Wohnsitz in Köln, Bonn, Düsseldorf, Wuppertal und Krefeld. Gegen sie besteht der Verdacht der öffentlichen Aufforderung zu Straftaten (§ 111 StGB), der Billigung von Straftaten (§ 140 StGB) und des Verunglimpfens des Andenkens Verstorbener (§ 189 StGB).

Die ZAC NRW ist seit Anfang des Jahres 2016 mit der Verfolgung herausgehobener Fälle politisch motivierter Hasskriminalität im Internet befasst. Seit Februar 2017 ist sie als Mitinitiatorin des Projektes „Verfolgen statt nur Löschen“ landesweit in die Bekämpfung der digitalen Hasskriminalität eingebunden. Zudem nimmt die ZAC NRW seit August 2018 zentral die Strafanzeigen des Bundesamtes für Justiz entgegen, die im Zusammenhang mit den dortigen Ordnungswidrigkeitenverfahren nach dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) gestellt werden. Seit Juli 2019 obliegt der ZAC NRW auch die Verfahrensführung bei herausgehobenen Taten politisch motivierter Hasskriminalität im Internet unter Einsatz von Medien mit besonderer Reichweite, insbesondere in Fällen, in denen sich die Tat gegen gesellschaftlich und/oder politisch exponierte Personen richtet.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Am Justizzentrum 13
50939 Köln
Telefon 0221 477-0
Telefax 0221 4774400
zac@sta-koeln.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
KVB Linie 18
Haltestelle Weißhausstraße

Sprechzeiten:
Mo,Mi,Fr: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Di: 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
und von 13 Uhr - 15 Uhr
Do: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
und von 13 Uhr - 14.30 Uhr



Auskunft erteilt:

Pressestelle der StA Köln (ZAC NRW)

Staatsanwalt Dr. Christoph Hebbecker, (0221) 477-4422

christoph.hebbecker@sta-koeln.nrw.de

—

—